

DER KATALOG ZUR AUSSTELLUNG

„vergessen und vorbei?“

So lautete der Titel der Ausstellung, die im Frühjahr 2025 in der Moosburger Stadthalle gezeigt wurde. Sie beleuchtete ein zentrales Kapitel der Stadtgeschichte: das Kriegsgefangenenlager Stalag VII A Moosburg, das Internierungslager Civilian Internment Camp No. 6, die Entwicklung der Neustadt sowie die lokale Erinnerungskultur. Die Ausstellung stieß mit ca. 3.300 Besuchern auf großes Interesse, weit über Moosburg hinaus.

Das Ausstellungskonzept spannte einen Bogen vom Beginn des Zweiten Weltkriegs bis zur aktuellen Diskussion um den Erhalt und die Weiterentwicklung der vorhandenen historischen Bausubstanz, nämlich der letzten vorhandenen Original-Baracken. Verknüpft wurden zahlreiche Dokumente und Originalgegenstände mit der umfangreichen vor Ort vorhandenen Expertise. Nachkommen ehemaliger Kriegsgefangener kamen ebenso zu Wort wie Flüchtlinge, Heimatvertriebene oder Gastarbeiter, die nach Anfängen in den früheren Wachmannschaftsbaracken Moosburg zu ihrer neuen Heimat machten. Aus einzelnen Puzzlesteinchen entstand so ein vielschichtiges Gesamtbild der vergangenen Jahrzehnte.

Über den wissenschaftlichen Teil hinaus machen die Reaktionen der Besucher und ihre Ideen zur Weiterentwicklung der historisch aufgeladenen Orte den vorliegenden Katalog zu einem wichtigen Dokument unserer Zeit zum Umgang mit der Geschichte und ihren baulichen Hinterlassenschaften.



Infos, Programm
und Vorträge auf
www.stalag7a.de



Veranstalter: Stadt Moosburg a.d. Isar, Stadtplatz 13
Verantwortlich: Stadtarchiv Moosburg, Stephan Kopp



Die
STADT
MOOSBURG
a.d. Isar

freut sich darauf, Ihnen ein
bedeutendes Stück Stadtgeschichte
näher zu bringen.

Zum Besuch laden Sie herzlich ein:
Josef Dollinger, Erster Bürgermeister
der Stadt Moosburg a.d. Isar, sowie
alle Beteiligten und Organisatoren.

Wir danken unseren Sponsoren:



Wir danken unseren Förderern:

Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat



bezirk



oberbayern



80 JAHRE
BEFREIUNG
DES STALAG VII A
MOOSBURG

Freitag
27.
Februar
2026

vergessen und vorbei?

Programm
zur Präsentation
des Katalogs zur Ausstellung

1945



2025

KATALOG-PRÄSENTATION

Veranstaltungsort:

Georg-Hummel-Mittelschule,
Schlesierstraße 2

15:30 UHR

Einlass in der Schule

Begrüßung der Gäste und Gelegenheit
zum informellen Austausch

16:00 UHR

Präsentation des Ausstellungskatalogs

Musikalische Darbietung:

„Allemande“, von Samuel Scheidt
Bläserquartett, Leitung: Erwin Weber

Begrüßung und Anmoderation:

Nadine Sukniak, M.A., Fachbereichsleiterin für
Gesellschaft und Kultur, vhs Moosburg

Musikalische Darbietung:

„Stalag-Signal“, von Georg Reindl
Bläserquartett, Leitung: Erwin Weber

Ansprechen:

- Josef Dollinger, Erster Bürgermeister der Stadt Moosburg
- Helmut Petz, Landrat des Landkreises Freising
- Dr. Florian Herrmann, MdL, Leiter der Staatskanzlei

Musikalische Darbietung:

„Notre Espoir“, von Jean Bergeret
Bläserquartett, Leitung: Erwin Weber



STADT MOOSBURG
a.d. Isar



16:30 UHR

Podiumsgespräch „erinnert und lebendig!“ – Das „Making-of“ und „Nachwirken“ der Ausstellung

Teilnehmer:

- Nadine Sukniak (Moderatorin)
- Stephan Kopp (Projekt- und Teamleitung)
- Christine Fößmeier (Stalag VII A, Bild- / Exponatauswahl)
- Dr. Iris Hofer-Englmeier (Gedenkstätten-Pädagogik)
- Tina Naumović (Erinnerungskultur)
- Martin Pschorr (Neustadtentwicklung)
- Dr. Dominik Reither (Stalag VII A, Internment Camp No. 6)
- Orhan Söhmelioglu (Gastarbeiter)

Musikalische Darbietung:

„Le Retour“, von Maurice Bauduin
Bläserquartett, Leitung: Erwin Weber



Interessant für alle
Bürgerinnen und Bürger, Schüler,
Lehrer, Vereine, Verbände, nationale
und internationale Besucher und alle
mit Interesse daran, **was die Stadt
Moosburg so einzigartig macht.**

RAHMENPROGRAMM

Veranstaltungsort:

Gelände Stalag-Baracke,
Schlesierstraße 5

17:30 UHR

„erinnert und lebendig“ erleben!
Geselliges Beisammensein im Licht
der Denkmäler

Besichtigung

der offenen Baracke an der Schlesierstraße 5

Licht-Installation

Die Baracke 5 ins Licht gerückt

Essen und Trinken (warm und kalt)

Angebot zum Kauf von Speisen und Getränken

Kleines Bierzelt lädt zum Verweilen ein

Sitzgelegenheiten findet man auch im Freien

Feuerschalen sorgen für Wärme und Atmosphäre

18:00 UHR

Möglichkeit zum Besuch des Stalag-Neustadt-Museums

Hodschager Straße 2, **geöffnet bis 19 Uhr**

Programm & Infos:
www.stalag7a.de/programm

